



Aktenzeichen: A-S/Kö

Datum: 12.06.2025

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Finanzen, Personal und Sicherheit Stadtrat

Projekt "Pilotphase Parken"

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Start der Pilotphase Parken im Juli (bis Dezember), mit zwei Stunden kostenfrei parken am ersten Samstag eines Monats sowie die Einführung eines Nachttarifs in den Parkhäusern der Bäder und Parkbetriebsgesellschaft mbH.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	☐	Einstimmig:	☐	Ja-Stimmen:	☐
			Nichtöffentlich:	☐	Mit	☐	Nein-Stimmen:	☐
					Stimmenmehrheit:	☐	Enthaltungen:	☐
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
☐	☐ siehe Rückseite:		☐		☐			

Begründung:

Anlass und Zielsetzung

Die Innenstadt Frankenthals ist das wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Herz der Stadt. In den letzten Jahren hat sie jedoch, wie viele Innenstädte bundesweit, mit Herausforderungen wie sinkender Frequenz, veränderten Konsumgewohnheiten und dem zunehmenden Wettbewerb durch den Online-Handel sowie Handelszentren im Umland und angrenzenden Mittel- und Oberzentren zu kämpfen.

Eine zentrale Aufgabe der städtischen Wirtschaftsförderung ist es daher, geeignete Maßnahmen zu initiieren, die zur Belebung der Innenstadt beitragen, den lokalen Einzelhandel, die Gastronomie sowie Kultur- und Freizeitangebote stärken und Frankenthal als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Im Rahmen einer zeitlich begrenzten Pilot- und Testphase von Juli bis einschließlich Dezember sollen zwei gezielte Parkanreize eingeführt werden, die unterschiedliche Zielgruppen ansprechen, zur Frequenzsteigerung beitragen und zugleich Erkenntnisse für ein langfristig tragfähiges, modernes Parkraumkonzept liefern.

Beschreibung der Maßnahmen

Maßnahme 1: „First Saturday“ – Gratisparken und Innenstadtaktionen

- Einführung eines kostenlosen Parkangebots an jedem ersten Samstag im Monat für die ersten zwei Stunden in der TG Willy-Brandt Anlage und im Parkhaus am Bahnhof (zielführend und daher bereits in entsprechenden Gesprächen ist man seitens der Wirtschaftsförderung mit den Betreibern der privaten Parkhäuser Birkenmeier und City Center).
- Flankierend sollen an diesen Tagen begleitende Aktionen wie Musik, Kinderangebote, Straßenkunst oder Sonderaktionen des Einzelhandels stattfinden.
- Die Maßnahme wird entsprechend breit vermarktet und kommuniziert – Erstellung einer Kommunikationsleitlinie (u. a. Plakate, Social Media, Stadtanzeiger, Zusammenarbeit mit Einzelhandel und Gastronomie). Budget wird hierfür seitens der Wirtschaftsförderung vorgehalten.

Maßnahme 2: Nacht-Tarif zur Unterstützung der Abend- und Nachtökonomie

- Einführung eines kontinuierlichen Sondertarifs um je die Hälfte des bisherigen Nachttarifs als Anreiz die Parkhäuser der Bäder- und Parkbetriebsgesellschaft mbH (TG Willy-Brandt-Anlage und Parkhaus am Bahnhof) zu nutzen, im Sinne der Förderung der abendlichen Vergnügungsangebote in der Innenstadt.
- Diese Maßnahme ist ebenfalls als Probephase für die Bäder- und Parkbetriebsgesellschaft mbH gedacht und ob hierdurch der Anreiz zur Nutzung des Parkhauses/ der Tiefgarage erhöht werden kann und damit wiederum die Einnahmen. Finanziell geschieht dies in Eigenverantwortung der Bäder- und Parkbetriebsgesellschaft mbH
- Zielsetzung: Stärkung der Gastronomie, des Kinos und weiterer kultureller Angebote und Abendveranstaltungen durch günstige Parkmöglichkeiten. Förderung der Innenstadt als Ausgehstandort für Frankenthal und das Umland.

Grundsätzliche Mehrwerte beider Maßnahmen:

- Verknüpfung von Mobilität und Einkaufserlebnis.
- Niedrigschwelliger Anreiz für spontane Besuche aus Frankenthal und Umland.
- Sichtbares Zeichen der Stadt für Innenstadtbelebung.
- Unterstützung von Einzelhandel, Gastronomie und kulturellen Angeboten, die besonders unter Frequenzrückgang leiden.
- Förderung einer lebendigen Innenstadt auch nach Geschäftsschluss.
- Erhöhte Besucherzahlen an Samstagen, die für den Handel besonders relevant sind.
- Belebung des Abend- und Nachtlebens in der Innenstadt.
- Positionierung Frankenthals als Ausgehstadt im regionalen Vergleich.

Nach Abschluss der Testphase erfolgt eine gemeinsame Evaluation mit allen beteiligten Akteuren (Verwaltung, Handel, Gastronomie, Betreiber der Freizeitangebote, Bäder- und Parkbetriebsgesellschaft mbH etc.). Bei positiver Resonanz ist die Integration eines Anreizsystems (welches sowohl frequenzfördernd als auch wirtschaftlich realisierbar ist) bei der Entwicklung eines tragfähigen, ganzheitlichen Innenstadt-Parkkonzepts mitzudenken.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Kostenneutral
- ☐ zusätzliche Einnahmen in Höhe von voraussichtlich €
- ☒ zusätzliche Kosten in Höhe von voraussichtlich 1.000 €
- ☐ Haushaltsmittel stehen bei Produkt zur Verfügung
 - ☒ Haushaltsmittel stehen im Deckungskreis 6199 zur Verfügung
 - ☐ Haushaltsmittel müssen über- / außerplanmäßig bereitgestellt werden
 - ☐ Haushaltsmittel stehen durch eine VE aus Vorjahren zur Verfügung

Klimafolgenabschätzung:

Die Auswirkungen auf das Klima sind voraussichtlich

- ☒ neutral
- ☐ positiv
- ☐ negativ

Handlungsalternativen: